

„DeLux – all inclusive!“

Felsenland der

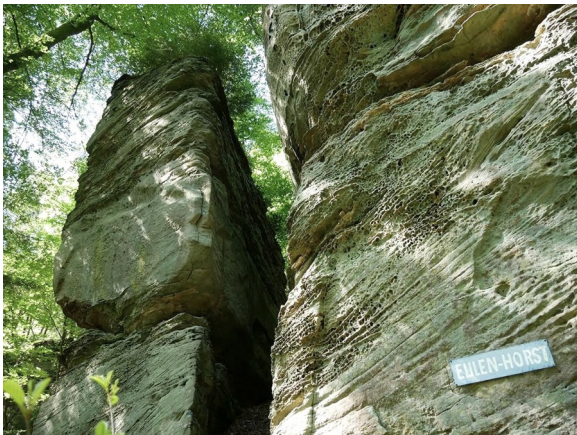
SÜDEIFELER SCHWEIZ

im DEUTSCH-LUXEMBURGISCHEN NATURPARK

3. Eskapade des Kneippvereins Spiesen 2024: 22. und 23. Juni

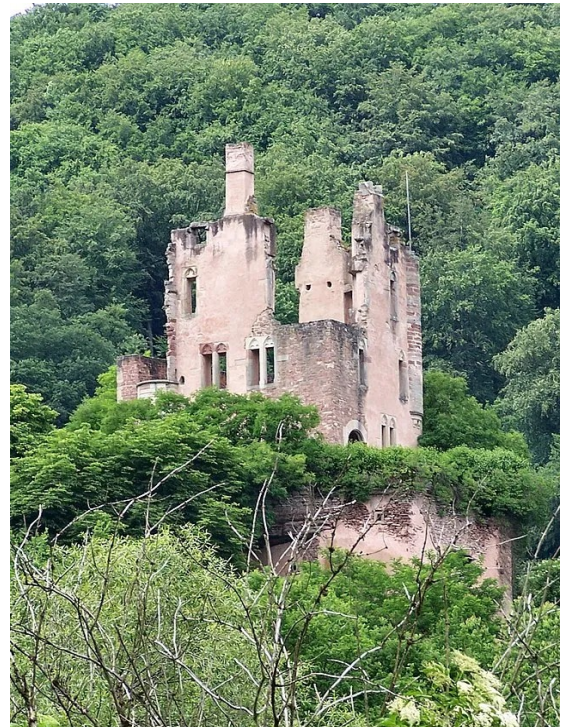
1. Tag: IN DIE BOLLENDORFER SCHWEIZ UND NACH ECHTERNACH

Abfahrt in Spiesen um 8.00h. Wir erreichen Bollendorf nach ca. 1,5 Std. Und begeben uns sofort in die „Grüne Hölle“...Keine Angst vor der sommerlichen Hitze! In dieser verwunschenen Felsschlucht ist es das ganze Jahr über feucht und kühl. Das lieben auch die Farne, Flechten und Moose. Die bizarren Felsentürme und Schluchten hier am Rand des Ferschweiler Plateaus bilden eine der reizvollsten Landschaften der Südeifel. Auf verschlungenen Pfaden gelangen wir zu engen, dunklen Durchgängen. In diesem Mikroklima können wir mit etwas Glück (UND einer Taschenlampe) vielleicht das äußerst seltene Leuchtmoos entdecken. Nach 6 Kilometern, die wir voraussichtlich in 2 Stunden zurücklegen, freuen wir uns, am Aussichtspunkt Kreuzlay wieder „das Licht der Welt“ zu erblicken.



Am Waldhotel Sonnenberg erwartet uns unser Bus, der uns nun zur Jugendherberge Bollendorf fährt, wo wir unser Mittagessen einnehmen und anschließend unsere Zimmer beziehen. Dann gehts weiter zum nahegelegenen Rokkoko-Schloß Weilerbach, dessen Park frei zugänglich ist. Hier kann jede(r) für sich entscheiden: ein Stündchen die Sonne und Ruhe des Ortes genießen oder an einer weiteren, ca. 1-stündigen, Tour auf den Spuren von Hexen und Druiden teilnehmen. Es ruft der Wald mit mächtigen alten Bäumen, vermoosten Findlingen und geheimnisvollen Schätzen. Gemeinsam fahren wir dann in das 4 km entfernte ECHTERNACH, älteste Stadt Luxemburgs. Der angelsächsische Mönch Willibrord gründete sie 698. Auf ihn geht die Echternacher Springprozession zurück, die immer zu Pfingsten stattfindet. Gelegenheit für einen Besuch der Basilika und des Städtchens. Nach Rückkehr zu unserer Unterkunft gibt es Abendessen. Geplant ist danach noch ein weiteres Highlight, und zwar eine Fackelwanderung durch die Burg Ramstein bei Kordel mit dem Burgvogt persönlich. Sie thront auf einem Felsen über dem Kylltal und ist eine ca. 30-minütige Fahrt von

Bollendorf entfernt. (Sollte evtl. aufgrund von Trockenheit offenes Feuer im Wald verboten sein, wird die Besichtigung mit einer alternativen Beleuchtung durchgeführt.)



2. Tag: WANDERN IM ZAUBERWALD - „DIE TEUFLISCHE ACHT“ und die Stadt VIANDEN in Luxemburg

Nach einem ausgiebigen Frühstück fahren wir nach Irrel (ca. 30 Min.). Hier beginnt unsere heutige Wanderung (6 km, aber ca. 4 Stunden wegen des Schauens, Staunens und Fotografierens....!). Sie führt uns hinunter in die sagenhafte Teufelsschlucht, vorbei an dramatisch zerklüfteten Felsen, über Wurzeltreppen und in schattige Felsenkessel. Wildromantisch! Immer wieder überraschen bizarre Felsen mit interessanten Verwitterungsformen. Im Flußbett der Prüm liegen große Steinbrocken und verursachen Stromschnellen, die Irreler Wasserfälle. Idealer Platz für ein Picknick (wir freuen uns über unsere fertigen Lunchpakete...).

Beim Naturparkzentrum am Ausgangspunkt und Endpunkt der Wanderung gibt es Informationen für Wissensdurstige und das Bistro Teufelsküche für anderweitig Durstige... Detaillierte Informationen und Fotos findet man unter <https://mosel-zweinull.de/teufelsschlucht-wandern-eifel/>

Die Bilder sprechen für sich. Diese spektakuläre Wanderung wird uns allen noch lange in Erinnerung bleiben.

Nachdem wir uns ausgeruht und gestärkt haben, bringt uns unser Bus in das ca. 18 km entfernte VIANDEN.

Mehr als 70 Schlösser und Burgen gibt es im kleinen Luxemburg. Aber der unangefochtene Klassenbeste ist die Burg von Vianden, die zwischen dem 11. und dem 14. Jh. erbaut wurde und eine der größten erhaltenen feudalen Residenzen des Mittelalters ist. Im Schloß gibt es ein Besucherzentrum und jede Menge prunkvoller Gemächer. Als Einführung empfiehlt sich eine Fahrt mit Luxemburgs einzigem Sessellift über das Tal der Our (so wie Mick Jagger das gemacht hat...). Man kann natürlich alternativ zu Fuß hinaufsteigen. Aber auch ein Bummel entlang der Grand Rue mit ihren malerischen

Häusern macht Spaß. Victor Hugo verbrachte in dem Ardennenstädtchen einen Teil seines langjährigen Exils und liebte den Ort.



Mit hoffentlich schönen Eindrücken im Gepäck treten wir die Rückreise an. Bis Spiesen sind es ca. 140 km. Ankunft am Abend.

DER PREIS von 195,00 € pro Person schließt ein:

- Busfahrt ab/bis Spiesen
- Reiseleitung/Wanderführung ab/bis Spiesen
- Fackelwanderung Burg Ramstein
- Reisepreissicherungsschein
- 1 Übernachtung in der modernen Jugendherberge Bollendorf im DZ mit eigenem Bad/WC mit Vollverpflegung:
 - Mittagessen am 1. Tag
 - Abendessen am 1. Tag
 - 1 x Frühstück
 - zusätzlich Lunchpaket am 2. Tag

Es steht eine begrenzte Anzahl an Einzelzimmern zur Verfügung, die auf Anfrage gegen Aufschlag buchbar sind.

Nichtmitglieder im Kneippverein zahlen einen Aufschlag von pauschal 20,- €.

JUGENDHERBERGE BOLLENDORF

<https://www.jugendherberge.de/jugendherbergen/bollendorf/>

Anmeldung bei: Christiane Hans, Kirchstr. 52, 66540 Münchwies
Tel. 06858-533, Mail: casa.el.rastradero@gmail.com

